



Abb. 1

Ästhetische Zahnmedizin möglichst minimalinvasiv

16. Jahrestagung der DGKZ in Düsseldorf

Nadja Reichert

Unter dem Motto „Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde“ lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) am 17. und 18. Mai zu ihrer bereits 16. Jahrestagung ein. Im Hilton Hotel Düsseldorf wurden den Teilnehmern neben einem umfangreichen Vortragsprogramm auch Table Clinics und verschiedene Seminare geboten.

Kosmetische Zahnmedizin möglichst minimalinvasiv – dies war der Leitfaden, unter dem die DGKZ das hochkarätig besetzte Vortragsprogramm für ihre 16. Jahrestagung zusammenstellte. Bevor der Hauptkongress startete, wartete auf die Teilnehmer bereits im Pre-Con-

gress am Freitag ein kompaktes Angebot an Weiterbildungen. Da parallel auch der 1. Deutsche Präventionskongress der DGPZM sowie das 20. EXPERTEN-SYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/IMPLANTOLOGY START UP 2019 stattfand, gab es mehrere Semi-

nare sowie gleich elf verschiedene Table Clinics namhafter Firmen, in denen sich zu Themen wie z. B. „Minimal-invasive Implantologie durch die Verwendung von Kurzimplantaten“, „Neues Material und neuste Techniken in der Implantologie“, „CranioPlan® – 3D-kephalometrische Analyse zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Okklusionsebene und Inzisalpunkt“ oder „Guided Biofilm Therapy®“ informiert werden konnte.

Die Seminare deckten ein breites Themenspektrum vor allem für das Praxisteam ab. Iris Wälter-Bergob/Meschede bot eine Weiterbildung und Qualifizierung zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis an, während im Kurs von Christoph Jäger/Stadthagen eine Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB) absolviert werden konnte. Viele Teilnehmer nahmen aber auch den neuen Kurs von Tobias Wilkomsfeld/Mühlheim an der Ruhr zum Thema Brandschutz und Notfallmanagement wahr. Mit dem Seminar Anti-Aging mit Injektionen von Dr. Andreas Britz/Hamburg wurde außerdem die Ästhetik abseits der Zahnmedizin betrachtet.

Von Keramikimplantat bis Alignertherapie

Der Hauptkongress am Samstag stand ganz im Zeichen von minimalinvasiven Verfahren. Die wissenschaftliche Leitung lag in den Händen von DGKZ-Präsident Professor Invitado Universität Sevilla Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf. Die Vorträge gaben den Teilnehmern nicht nur einen Überblick zu aktuellen Trends der Kosmetischen Zahnmedizin, sondern zeigten vor allem auch anhand vieler Fallbeispiele, wie eine Behandlung mit wenig Aufwand für Patient und Zahnarzt durchgeführt werden kann.

Dr. Jens Voss/Leipzig gab zunächst einen Überblick zu minimalinvasiven Verfahren in der Frontzahnästhetik und ging dabei auf die Therapiemethode Bleaching sowie auf Komposit und Veneers ein. Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht warf dagegen die Frage auf, ob es bei einer Versorgung von Zähnen wirklich immer eine Krone sein muss. Einen kleinen Blick über den Tellerrand warf dagegen der Vortrag von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg. Sie erklärte, warum schmerzempfindliche Zähne nicht nur eine Herausforderung für die Ästhetische Zahnmedizin ist und wie mit Patienten, die unter empfindlichen Zähnen leiden, umgegangen werden kann.

Welche Vorteile sich in der Frontzahnästhetik mit einteiligen Keramikimplantaten auf Zirkondioxidbasis ergeben, veranschaulichte Prof. Dr. Michael Gahlert/München, während Dr. Martin Jaroch, M.Sc./Singen darauf einging, warum es für einen ästhetisch tätigen Zahnarzt wichtig ist, auch Kombinationsbehandlungen bei komplexen Patientenfällen durchzuführen. Er verdeutlichte dabei vor allem die Vorteile der kieferorthopädischen Maßnahmen für die Kosmetische Zahnmedizin.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1: Der Vorstand der DGKZ: (v.l.) Dr. Jens Voss, Präsident Professor Invitado Universität Sevilla Dr. Martin Jörgens und Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann. **Abb. 2 :** Dr. Andreas Britz (rechts) demonstrierte in seinem Kurs die Unterspritzung mithilfe von Injektionen. **Abb. 3:** Am Stand der Fa. Philips. **Abb. 4:** Blick auf die Table Clinics. (© OEMUS MEDIA AG)

Basierend auf seinen Table Clinics stellte Dipl.-Ing. Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz die 3D-kephalometrische Analyse unter Berücksichtigung der Gleichgewichtsorgane und der Augen zur Bestimmung der kranialen Symmetrie anhand des CranioPlan®-Verfahrens vor.

Im abschließenden Vortragsblock widmete sich Priv.-Doz. Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau/Göttingen der vollkeramischen Restauration, stellte dabei bewährte und



Abb. 5: Am Stand der Fa. Dexel Pharma. **Abb. 6:** Im Seminar Brandschutz und Notfallmanagement in der Zahnarztpraxis von Tobias Wilkomfeld konnten die Teilnehmer das Löschen von Bränden üben. **Abb. 7:** Blick in den Tagungssaal der 16. Jahrestagung der DGKZ. **Abb. 8:** Am Stand von HD Medical Solutions: (v. l.) Claus Dorn, Michael Ermerling und Dipl.-Ing. Dipl.-Inform. Frank Hornung. **Abb. 9:** Blick auf die Table Clinics. (© OEMUS MEDIA AG)

neue Ansätze gegenüber und ging auch auf Fehlerquellen sowie ihre Vermeidung ein. Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg zeigte dagegen, wie die moderne Rezessionsdeckung aussieht und wie Patienten mit freiliegenden Zahnhälsen bestmöglich versorgt werden können. Zuletzt stellten Dr. Arzu Tuna und Dr. Umut Baysal (beide Attendorf/Köln) die Alignertherapie der prothetischen Versorgungslösung gegenüber und betrachteten beide Verfahren unter dem Aspekt der minimalinvasiven Behandlung bei der Zahnkorrektur.

Dentalausstellung

Zusätzlich konnte in den Pausen über beide Kongress-tage eine Dentalausstellung mit zahlreichen Firmen besucht werden, die über zahlreiche Produkte und deren Anwendung informierte. Auch in ihrer 16. Auflage konnte

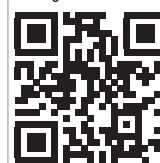
die Jahrestagung der DGKZ einmal mehr ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Update für die Kosmetische Zahnmedizin bieten. Bereits jetzt kann man sich den Termin für das kommende Jahr vormerken: Dann findet der Kongress am 15. und 16. Mai in Marburg statt.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.dgkz-jahrestagung.de

Bildergalerie



17. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

15. und 16. Mai 2020

Congresszentrum VILA VITA Marburg

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgkz-jahrestagung.de



Thema:

Rot-weiße Ästhetik – State of the Art

Wissenschaftliche Leitung/ Kongressmoderation:

Profesor Invitado Universität Sevilla
Dr. med. dent. Martin Jörgens



Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an +49 341 48474-290

☐ Bitte senden Sie mir die Programminformation für die 17. JAHRESTAGUNG DER DGKZ zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

CD 3/19